



## Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden  
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden  
E-Mail: [pressereferat@wiesbaden.de](mailto:pressereferat@wiesbaden.de)  
<http://www.wiesbaden.de/presse>

27. Juli 2020

Beruf & Bildung, Gesellschaft & Soziales, Homepage, Kinder & Jugend, Wirtschaft

### **Betriebe suchen Nachwuchskräfte – Dr. Franz und Manjura appellieren an Jugendliche und Eltern**

Unternehmen in Wiesbaden suchen Nachwuchskräfte; die Ausbildungsgänge starten und die Ausbildungsplatzbörsen sind voller Angebote. „Bewerbt Euch, die Wiesbadener Firmen suchen Auszubildende, Eure Chancen stehen gut“, appellieren Bürgermeister und Wirtschaftsdezernent Dr. Oliver Franz sowie der für das Jobcenter und die Schulsozialarbeit zuständige Sozialdezernent Christoph Manjura an die Schülerinnen und Schüler der Wiesbadener Abschlussklassen. „Ob im Einzelhandel, bei Banken, in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, im Handwerk - überall wird gesucht, überall starten die Ausbildungsgänge. Wir unterstützen Euch sehr gerne bei der Suche und der Bewerbung.“

Die Corona-Pandemie hat sich nicht nur auf das gesellschaftliche Leben in Wiesbaden ausgewirkt, sondern auch am Ausbildungsmarkt ihre Spuren hinterlassen. Bewerbungen, Praktika, Vorstellungsgespräche, alles, was vor dem Ausbildungsstart hätte stattfinden sollen, konnte nur eingeschränkt angeboten werden oder fiel aus. Die gute Nachricht für die Jugendlichen: Es bestehen noch gute Chancen, einen Ausbildungsplatz für diesen Herbst zu finden, denn die meisten Unternehmen wollen weiter ausbilden.

Die beiden Dezernenten wissen auch um die wichtige Rolle der Eltern: „Das erste Halbjahr war aufgrund der Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Suche nach einem geeigneten Ausbildungsplatz alles andere als einfach. Daher ist es jetzt umso wichtiger,

nochmal zu überlegen, ob der Beginn einer Berufsausbildung für die Jugendlichen der bessere Weg im Vergleich zum Verbleib im schulischen System ist.“ Dr. Franz und Manjura befürchten, dass ansonsten im nächsten Jahr mehr Jugendliche in die Ausbildung wollen und die zur Verfügung stehenden Plätze dadurch sehr umkämpft sein werden.

Hilfe bei der Suche nach Ausbildungsplätzen bieten den Jugendlichen neben den bekannten Online-Jobbörsen auch die Wiesbadener Anlaufstellen von Agentur für Arbeit, Industrie- und Handelskammer, Handwerkskammer, Kreishandwerkerschaft sowie das Jobcenter und die Schulsozialarbeit. Im Dezernat des Bürgermeisters, Referat für Wirtschaft und Beschäftigung, gibt es außerdem von Montag bis Freitag kostenlose Unterstützung für Jugendliche und deren Eltern. In der Beratungsstelle Jobnavi – direkt am Mauritiusplatz in der Fußgängerzone – bekommen Jugendliche Unterstützung bei der beruflichen Orientierung, bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz ebenso wie bei der Erstellung von Bewerbungsunterlagen – auch in den Ferien.

In einer großangelegten Plakataktion wirbt das Wirtschaftsdezernat ab Mitte August dafür, sich jetzt noch für den Ausbildungsbeginn 2020 bei Wiesbadener Unternehmen zu bewerben – alle Kontaktstellen, die Jugendliche unterstützen, sind darauf rasch zu finden.

Weitere Informationen zum Jobnavi gibt es unter [www.wiesbaden.de/jobnavi](http://www.wiesbaden.de/jobnavi) und [www.facebook.com/jobnavi.wiesbaden](https://www.facebook.com/jobnavi.wiesbaden). Absprache für Beratungstermine laufen telefonisch unter (0611) 315730 oder per E-Mail an [jobnavi@wiesbaden.de](mailto:jobnavi@wiesbaden.de).

+++